



Kommunalprofil Willebadessen, Stadt

Kreis Höxter, Regierungsbezirk Detmold, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe
Investitionen
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr



Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: +49211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

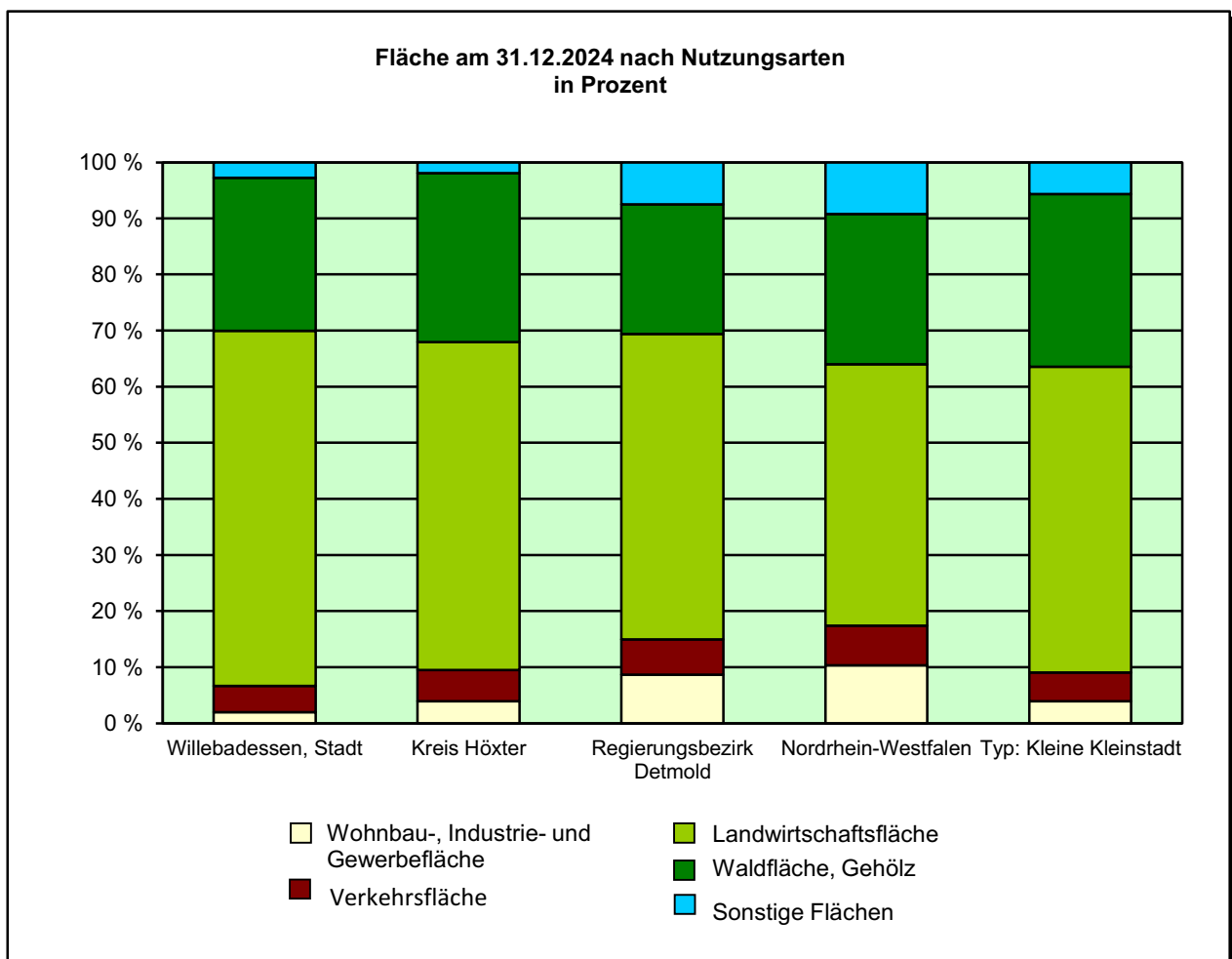
Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2024 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Fläche insgesamt	12 841	100	100	100	100	100
Fläche für Siedlung und Verkehr	1 111	8,7	12,1	20,0	24,0	12,7
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	257	2,0	3,9	8,7	10,3	3,9
Abbauland ¹⁾ und Halde	5	0	0	0,2	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	65	0,5	1,0	1,8	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung ²⁾	188	1,5	0	3,0	3,1	2,0
Verkehrsfläche	597	4,6	5,4	6,2	7,1	5,1
Vegetations- und Gewässerfläche	11 730	91,3	87,9	80,0	76,0	87,3
Landwirtschaftsfläche	8 130	63,3	57,2	54,5	46,6	54,5
Waldfläche, Gehölz	3 501	27,3	29,5	23,1	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	30	0,2	0	1,1	0,9	0,9
Gewässer	69	0,5	0,9	1,3	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2024

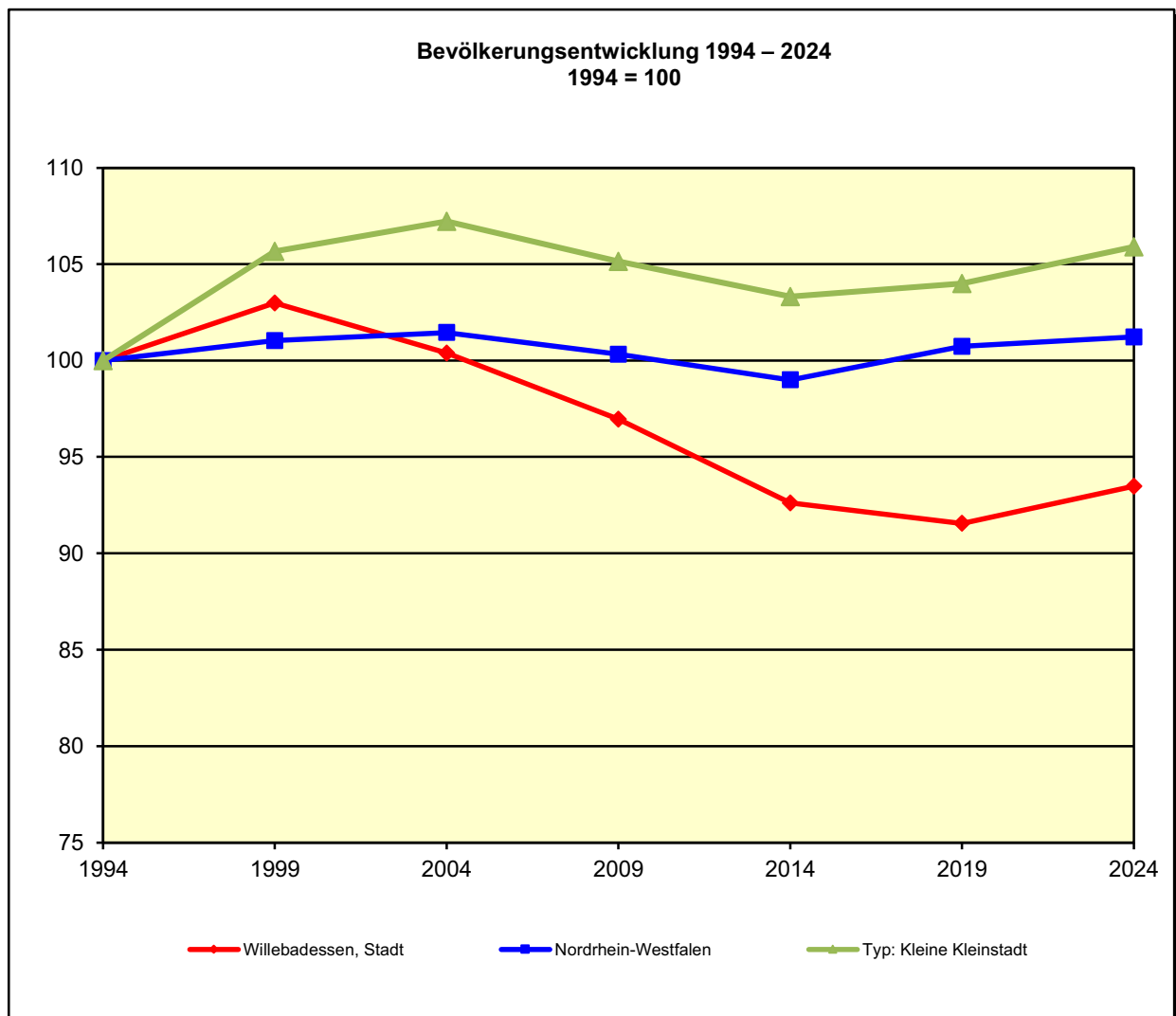
Einwohner je km ²	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	64,5	115,9	317,7	528,7	123,0
Siedlungs- und Verkehrsdichte ¹⁾	745,4	958,9	1 590,8	2 204,8	965,8

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1994 – 31.12.2024

Bevölkerungsgruppe	1994	1999	2004	2009	2014	2019	2024
Bevölkerung insgesamt	8 859	9 124	8 894	8 590	8 204	8 111	8 281
Weiblich	4 416	4 519	4 378	4 194	4 042	4 003	4 080
Nichtdeutsche ¹⁾	438	541	508	443	193	340	588

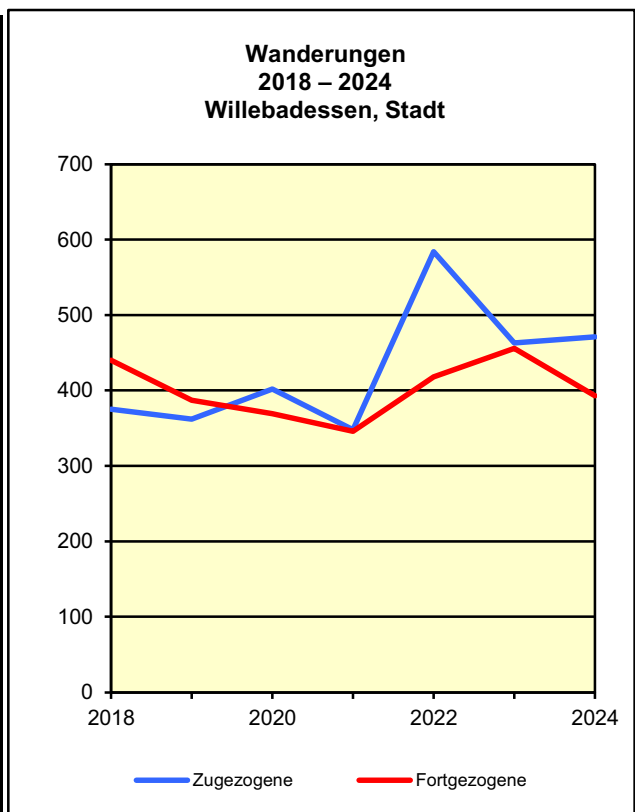
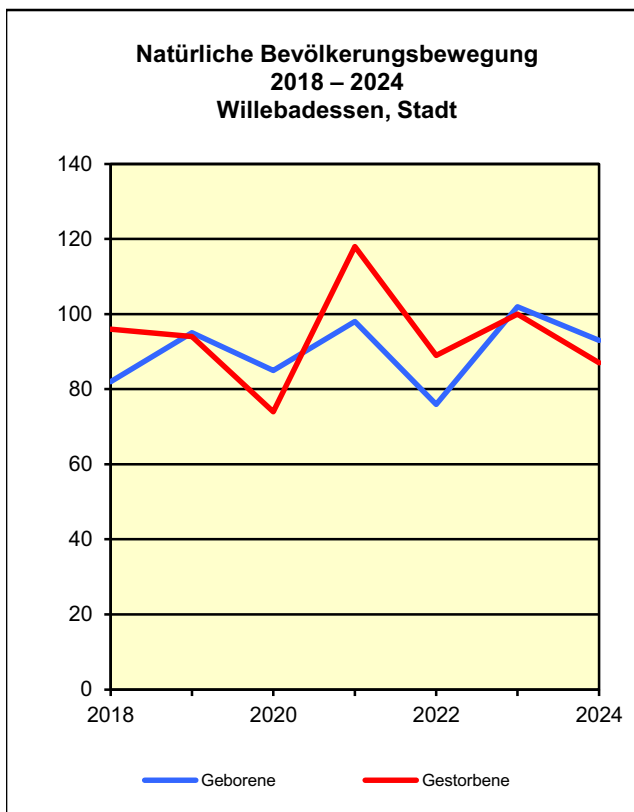
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987, Zensus 2011 und Zensus 2022 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2018 – 2024

Merkmal		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche ¹⁾								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	8 142	8 111	8 154	8 133	8 185	8 195	8 281
	b	323	340	398	376	471	519	588
Lebendgeborene	a	82	95	85	98	76	102	93
	b	.	.	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	96	94	74	118	89	100	87
	b	.	.	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 14	+ 1	+ 11	- 20	- 13	+ 2	+ 6
	b	.	.	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	375	362	402	348	584	463	471
	b	83	107	127	92	329	189	189
Fortgezogene	a	440	387	369	346	418	456	393
	b	104	94	70	110	180	136	125
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 65	- 25	+ 33	+ 2	+ 166	+ 7	+ 78
	b	- 21	+ 13	+ 57	- 18	+ 149	+ 53	+ 64
Gesamtsaldo²⁾	a	- 85	- 31	+ 43	- 21	+ 52	+ 10	+ 86
	b	- 31	+ 17	+ 58	- 22	+ 95	+ 48	+ 69
	c	- 10,4	- 4	+ 5	- 2,6	+ 6,4	+ 1,2	+ 10,4

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 und 2022 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschl. Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2020 – 2024

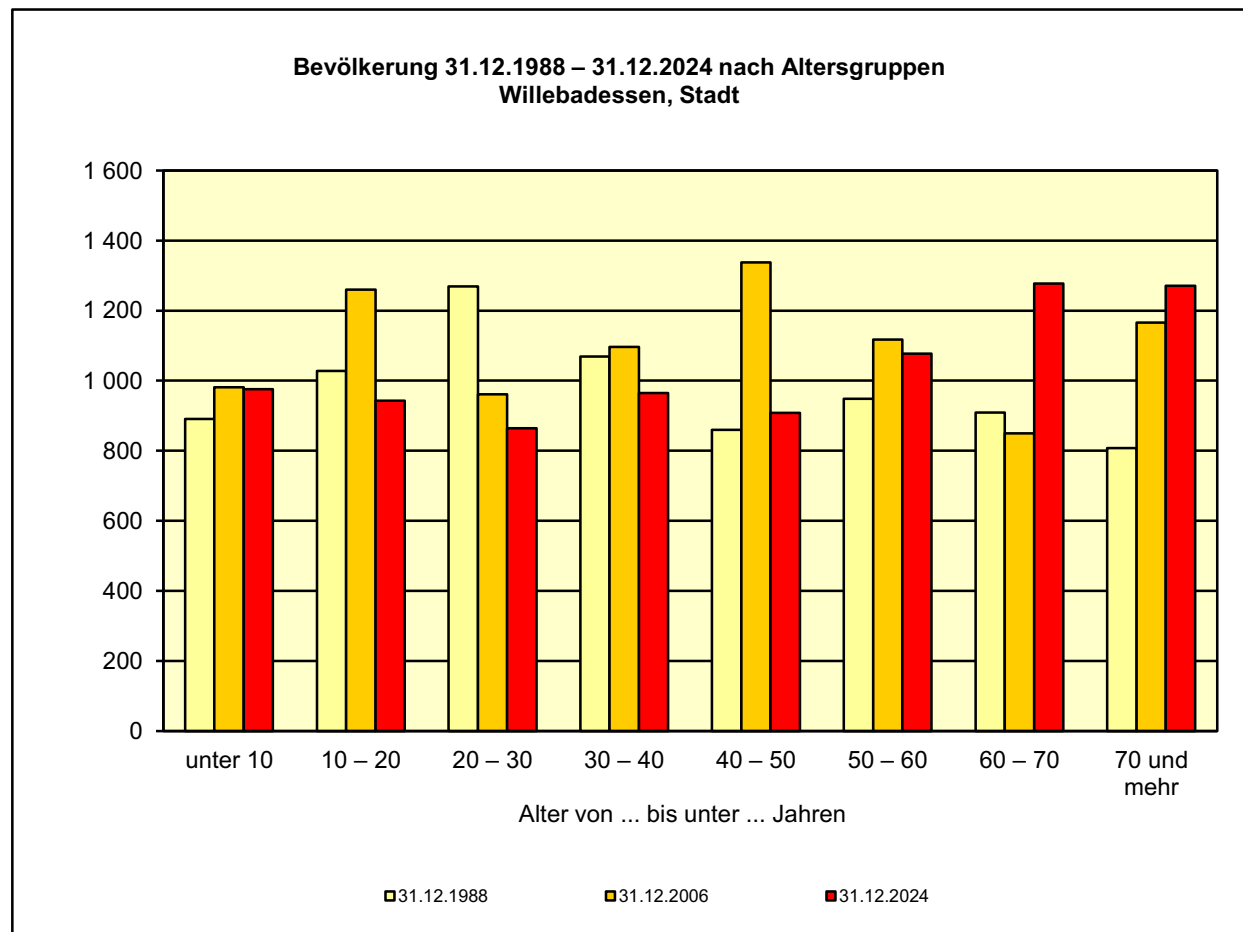
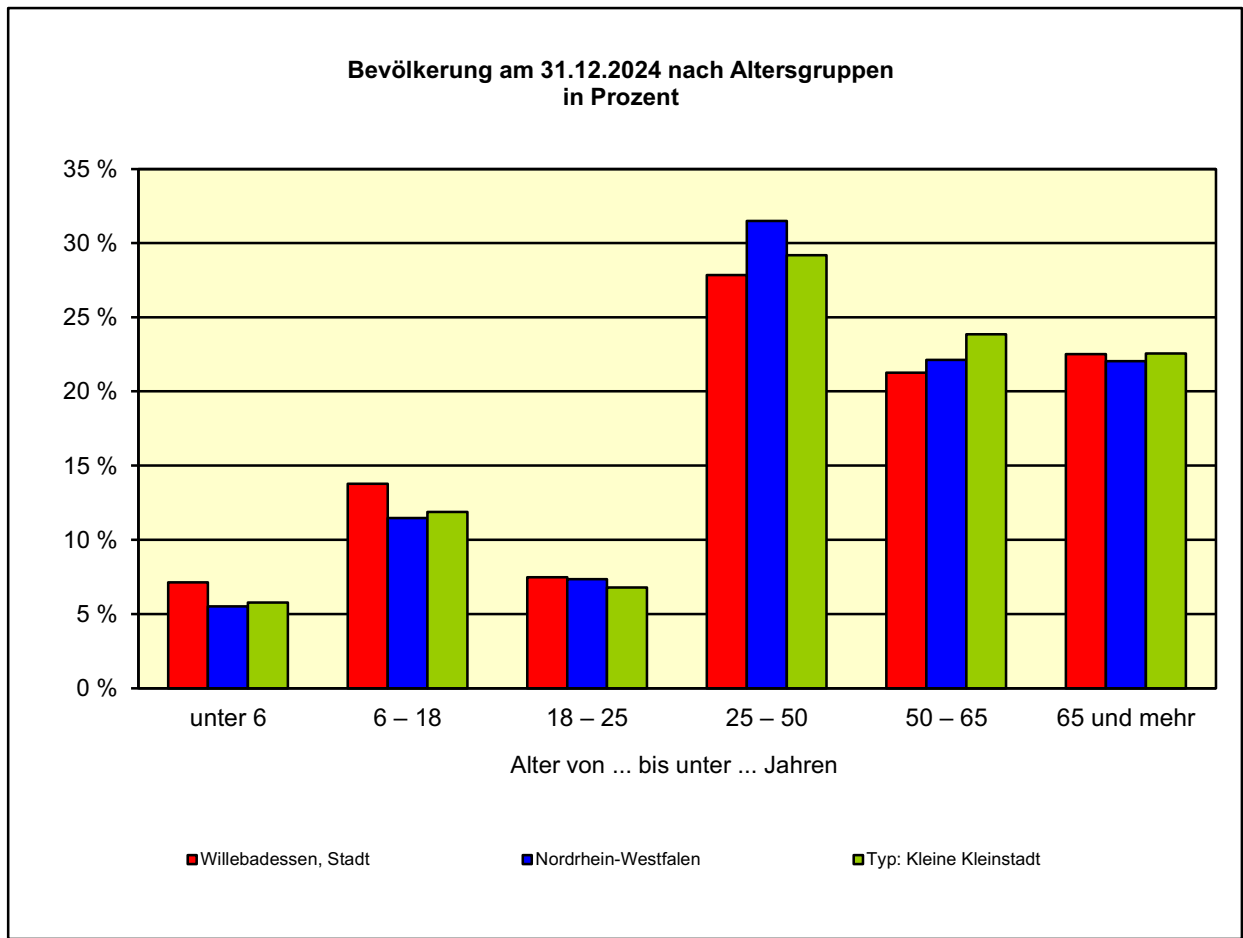
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	11,1	8,6	9,3	9,1	9,0
	b	.	0,9	1,2	1,4	.
Gestorbene	a	11,4	13,3	12,0	12,4	12,3
	b	.	0,3	0,4	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 0,3	- 4,7	- 2,7	- 3,3	- 3,3
	b	.	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,8	.
Zugezogene	a	55,4	63,9	64,0	59,6	68,9
	b	22,6	31,1	30,8	28,7	30,7
Fortgezogene	a	48,4	56,7	58,1	53,4	60,1
	b	15,2	23,4	23,4	20,7	24,1
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 7,0	+ 7,1	+ 6,0	+ 6,2	+ 8,8
	b	+ 7,4	+ 7,7	+ 7,4	+ 8,0	+ 6,6
Gesamtsaldo²⁾	a	+ 4,2	- 1,4	+ 1,7	+ 1,0	+ 3,6
	b	+ 6,1	+ 5,9	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,9

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2024 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Bevölkerung insgesamt	8 281	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	590	7,1	5,3	5,7	5,5	5,8
6 bis unter 18	1 141	13,8	11,4	11,9	11,5	11,9
18 bis unter 25	619	7,5	6,8	7,5	7,4	6,8
25 bis unter 30	433	5,2	5,3	6,0	6,2	5,2
30 bis unter 40	965	11,7	11,6	12,6	13,2	12,2
40 bis unter 50	908	11,0	11,4	11,9	12,2	11,7
50 bis unter 60	1 077	13,0	14,8	14,3	14,4	15,3
60 bis unter 65	683	8,2	8,6	7,8	7,7	8,5
65 und mehr	1 865	22,5	24,9	22,2	22,0	22,5
18 bis unter 65	4 685	56,6	58,4	60,2	61,0	59,8
Weiblich	4 080	49,3	50,0	50,5	50,8	49,7
Nichtdeutsche ¹⁾	588	7,1	9,0	12,8	15,8	10,0

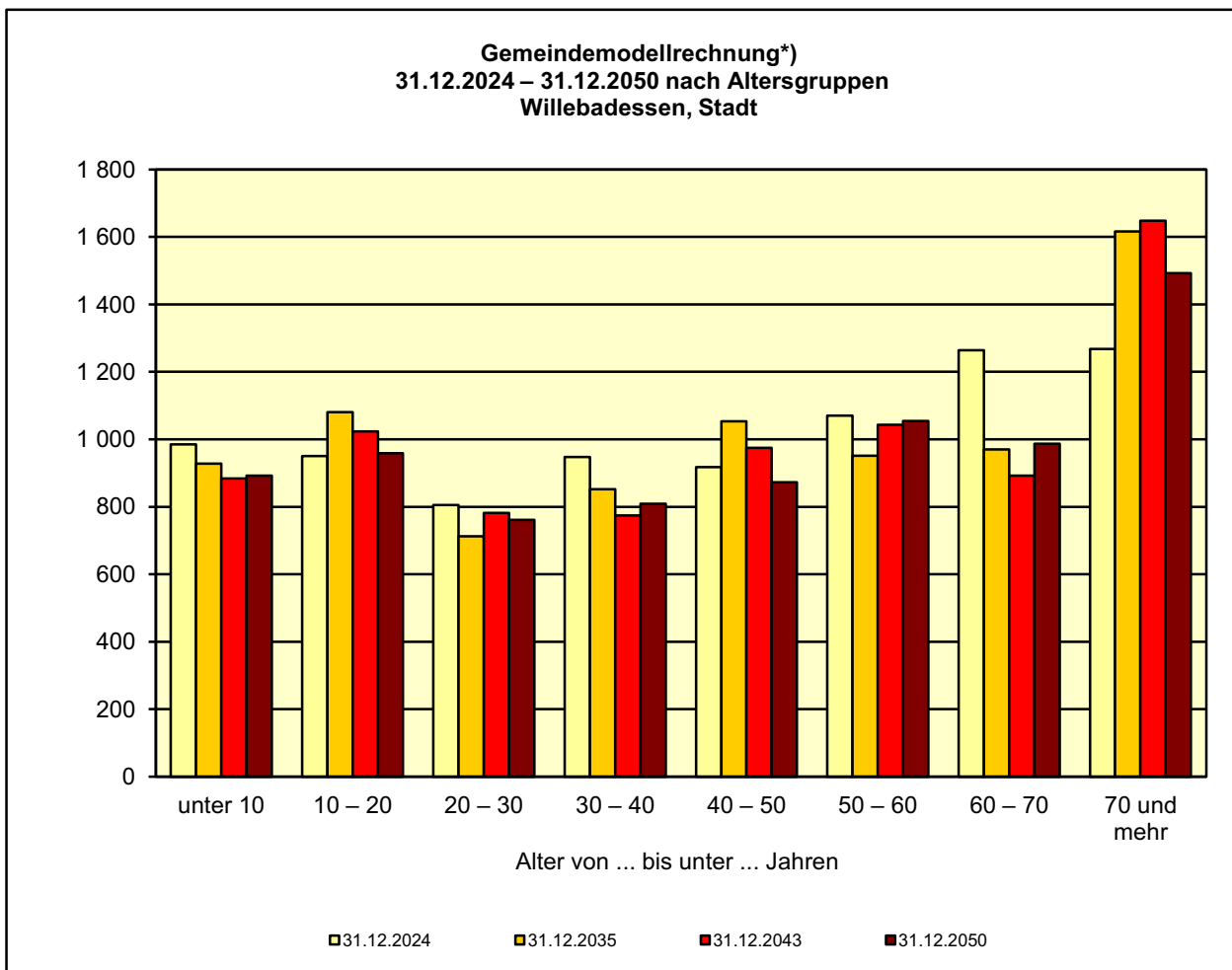
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2022 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung*) 31.12.2024 – 31.12.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Willebadessen, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	31.12.2024	31.12.2035		31.12.2050		31.12.2035	31.12.2050
	Anzahl	2024=100		Anzahl	2024=100		2024=100
Bevölkerung insgesamt	8 208	8 163	99,5	7 828	95,4	99,9	97,3
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	593	522	88,0	515	86,8	93,9	92,0
6 bis unter 18	1 161	1 295	111,5	1 143	98,4	101,8	94,0
18 bis unter 25	575	562	97,7	576	100,2	102,0	98,4
25 bis unter 30	411	342	83,2	378	92,0	91,0	92,6
30 bis unter 40	948	852	89,9	809	85,3	95,1	92,0
40 bis unter 50	918	1 053	114,7	873	95,1	111,6	99,5
50 bis unter 60	1 070	951	88,9	1 054	98,5	84,7	91,2
60 bis unter 65	676	403	59,6	521	77,1	73,5	83,5
65 und mehr	1 856	2 183	117,6	1 959	105,5	118,0	112,0
18 bis unter 65	4 598	4 163	90,5	4 211	91,6	93,6	93,1
Männlich	4 130	4 075	98,7	3 854	93,3	99,8	96,8
Weiblich	4 078	4 088	100,2	3 974	97,4	100,0	97,8

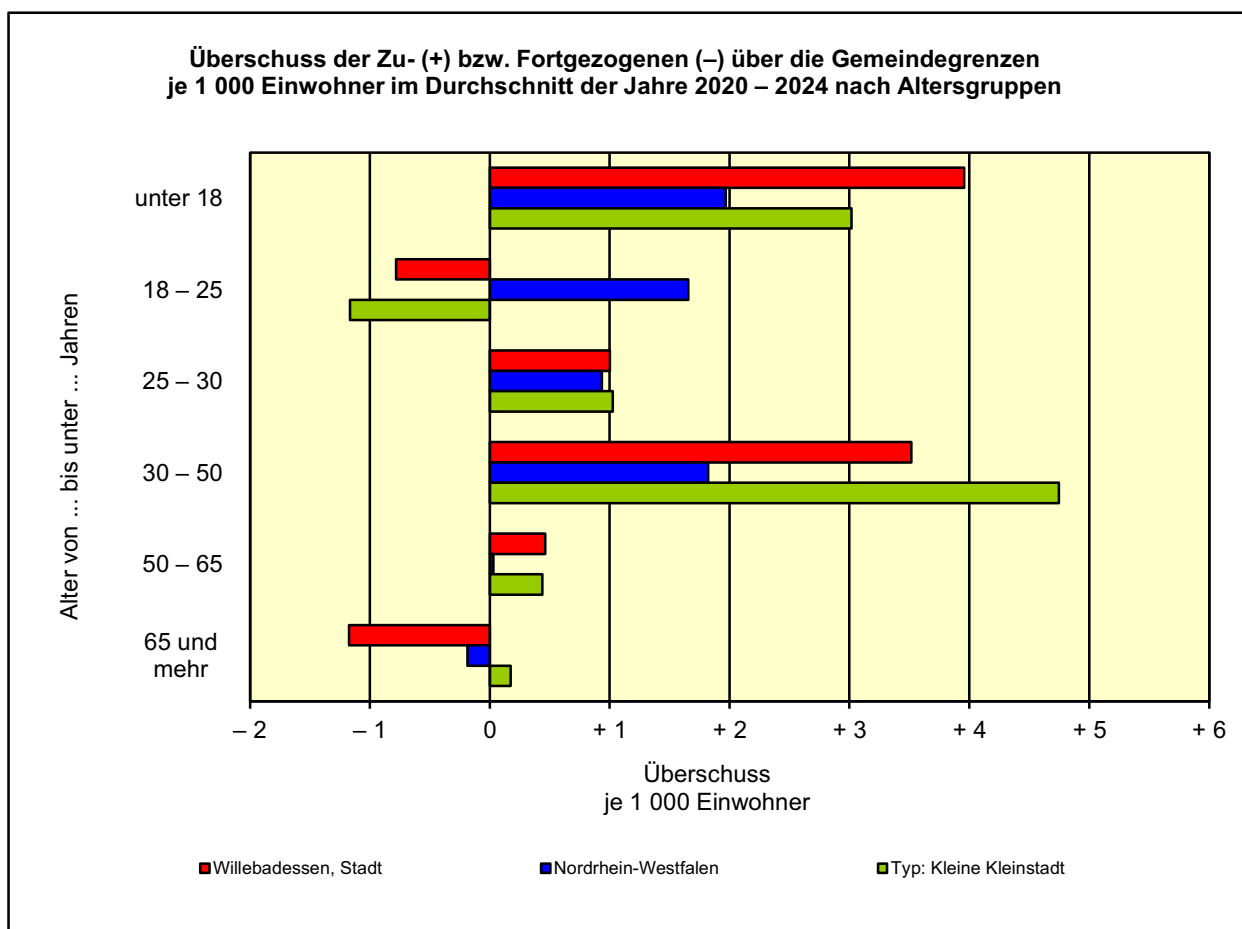
*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2020 – 2024

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	454	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	117	25,7	20,8	16,9	16,1	18,7
18 bis unter 25	88	19,4	18,2	20,3	19,6	17,8
25 bis unter 30	58	12,8	15,3	16,1	16,9	16,2
30 bis unter 50	124	27,4	30,6	32,0	32,6	35,7
50 bis unter 65	42	9,3	8,9	9,3	9,2	7,1
65 und mehr	24	5,4	6,2	5,4	5,5	4,5
18 bis unter 65	313	68,9	73,0	77,7	78,4	76,8
Nichtdeutsche	185	40,8	48,8	48,1	48,1	48,0
Fortgezogene insgesamt	396	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	84	21,2	18,3	14,7	14,3	16,0
18 bis unter 25	94	23,8	22,2	21,0	18,8	22,6
25 bis unter 30	50	12,6	16,0	17,0	17,2	16,7
30 bis unter 50	96	24,1	28,5	31,7	33,0	32,5
50 bis unter 65	39	9,7	8,6	9,7	10,3	7,3
65 und mehr	34	8,6	6,4	5,8	6,5	4,9
18 bis unter 65	278	70,2	75,3	79,5	79,3	79,1
Nichtdeutsche	124	31,3	41,2	40,3	38,8	43,2



Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2024

Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	3	2	–	–	–	–
Schüler/-innen	770	375	–	–	–	–
Schulabgänge	60	–	–	–	–	–
Lehrkräfte ²⁾	75	35	–	–	–	–

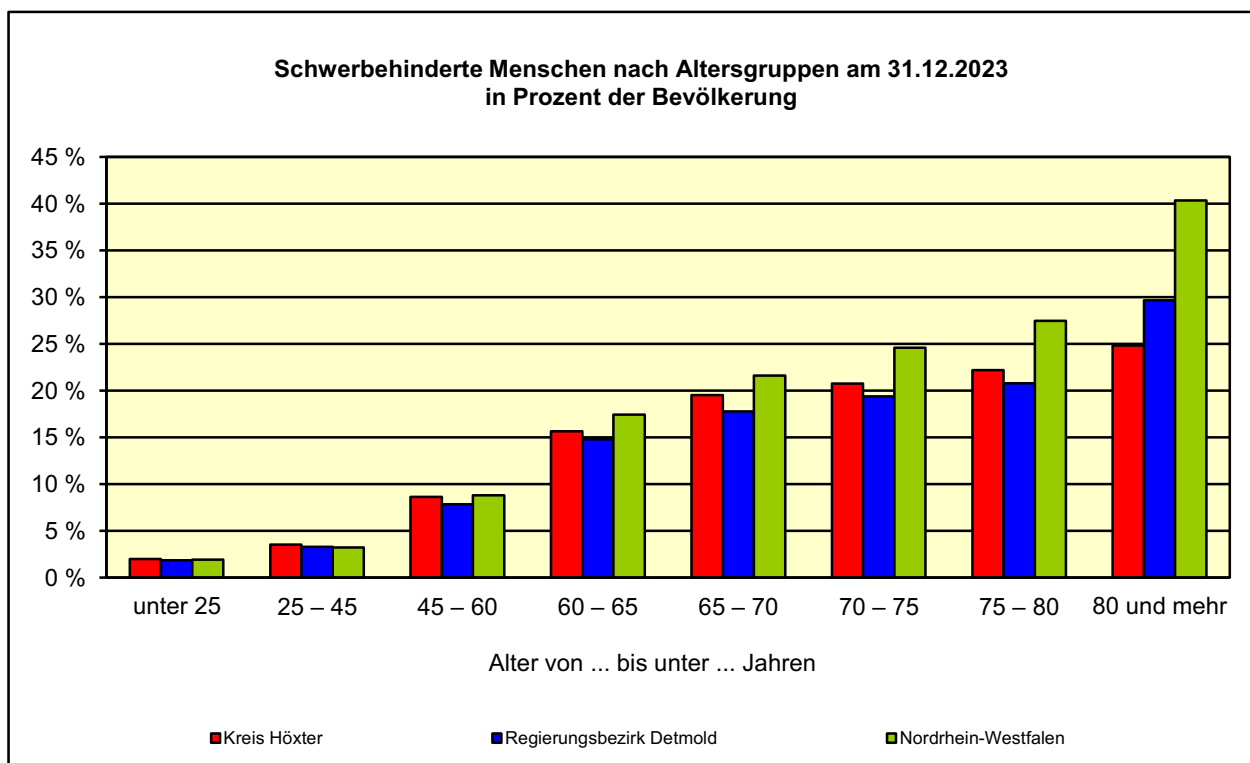
*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2023

Kreis Höxter

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	13 535	7 345	6 195
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	110	80	30
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	960	485	470
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	715	350	365
Blindheit und Sehbehinderung	400	185	215
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	455	250	205
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	255	5	250
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 945	1 780	1 165
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2 765	1 515	1 255
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	4 935	2 700	2 235

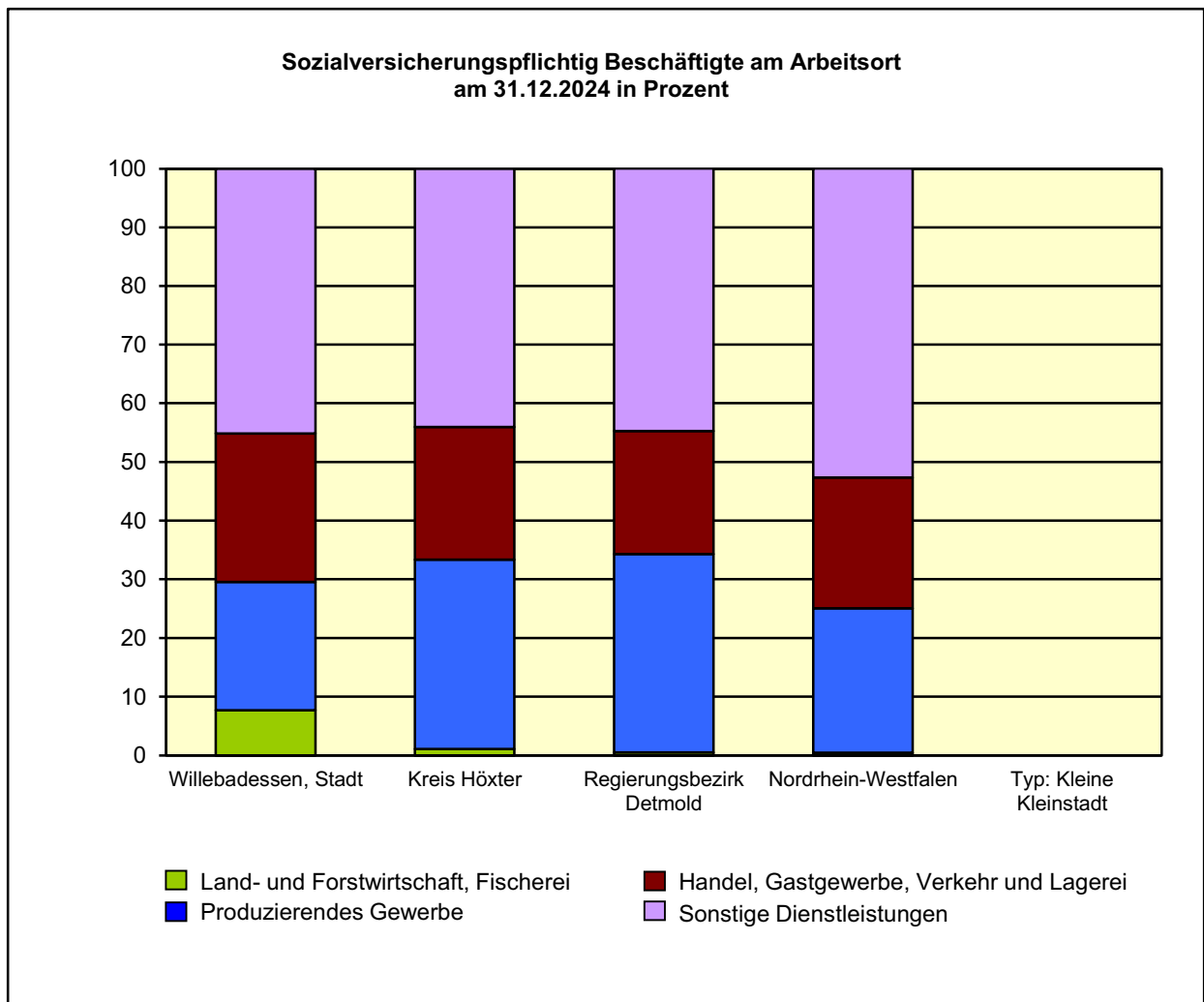


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2024

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	1 145	554	591	87	60	27
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	88	53	35	26	.	.
Produzierendes Gewerbe	250	210	40	30	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	290	130	160	17	8	9
Sonstige Dienstleistungen	517	161	356	14	.	.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2024 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,7	1,1	0,5	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	21,8	32,3	33,8	24,7	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	25,3	22,6	21,0	22,3	.
Sonstige Dienstleistungen	45,2	44,0	44,7	52,7	.



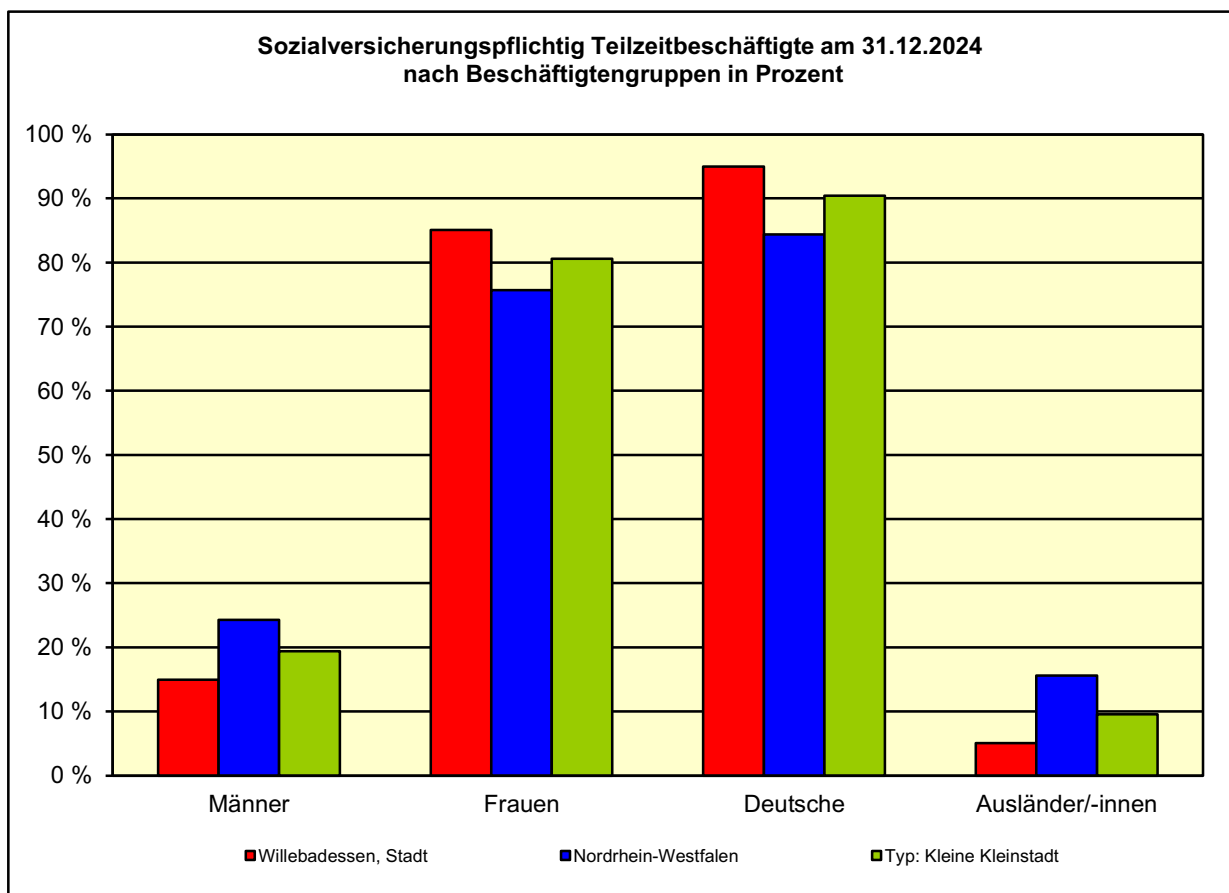
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2024 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo ¹⁾
	insgesamt	darunter Einpendler ¹⁾	insgesamt	darunter Auspendler ¹⁾	
Insgesamt	1 105	507	3 294	2 696	-2 189
Männlich	541	279	1 862	1 600	-1 321
Weiblich	564	228	1 432	1 096	- 868

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2024 nach Beschäftigungsumfang und Alter

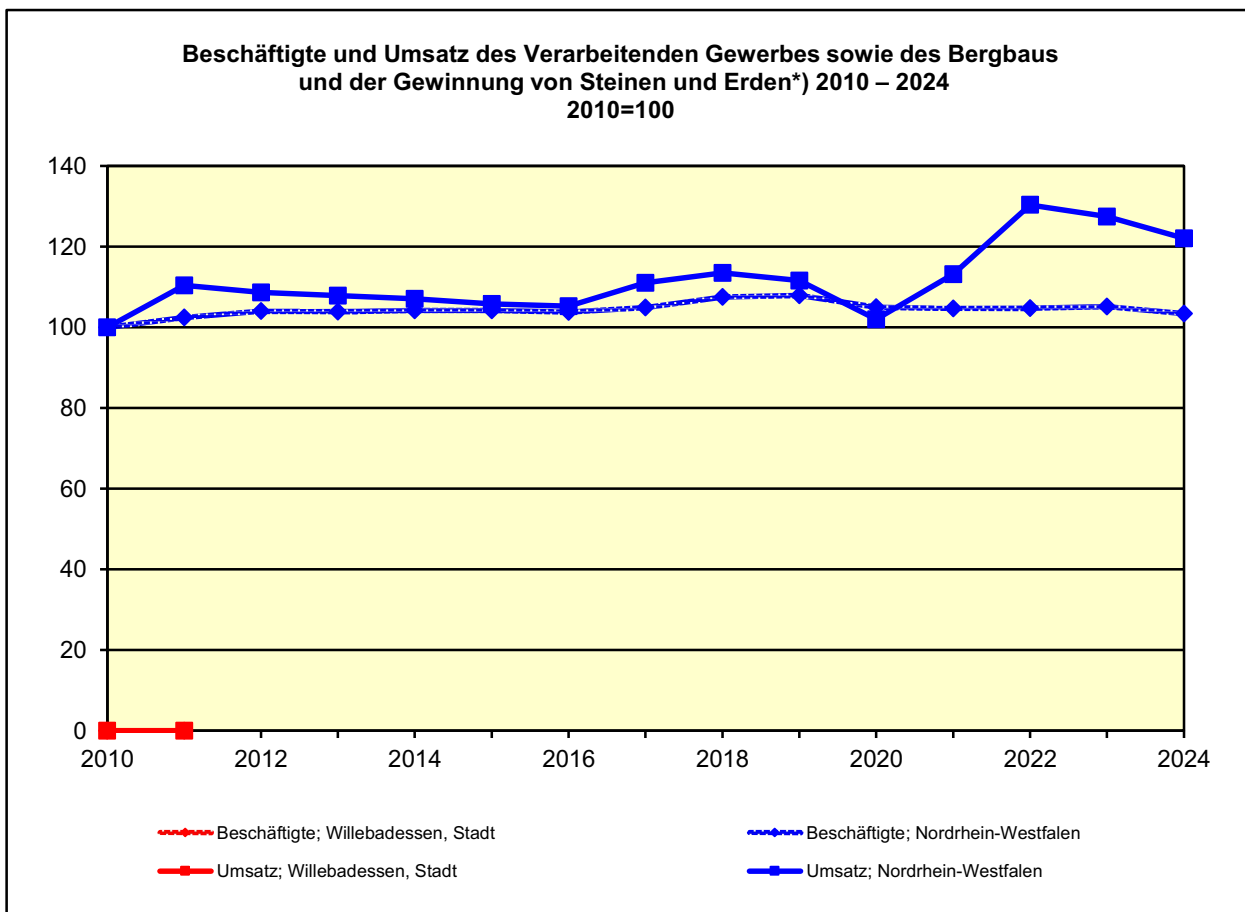
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	1 145	87	554	60	591	27
unter 25 Jahre	178	.	115	.	63	.
25 bis unter 45 Jahre	476	46	246	.	230	.
45 Jahre und mehr	491	.	193	.	298	.
Vollzeitbeschäftigte	710	65	489	49	221	16
unter 25 Jahre	162	.	110	.	52	.
25 bis unter 45 Jahre	315	33	212	.	103	.
45 Jahre und mehr	233	.	167	.	66	.
Teilzeitbeschäftigte	435	22	65	11	370	11
unter 25 Jahre	16	.	5	.	11	.
25 bis unter 45 Jahre	161	13	34	.	127	.
45 Jahre und mehr	258	.	26	.	232	.



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2024 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Willebadessen, Stadt			Kreis Höxter		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	1	.	.	100	9 175	2 031 827
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	11	485	101 464
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	.	3	222	44 991
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	.	3	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	.	14	1 504	320 279
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	.	.	.	7	335	49 681
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	–	–	–
Herst. von Metallerzeugnissen	.	.	.	11	1 066	180 102
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	.	.	.	1	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	3	122	11 373
Maschinenbau	.	.	.	14	1 620	276 710
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	.	4	1 049	.
Herstellung von Möbeln	.	.	.	6	562	64 497
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	.	4	140	28 076

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2024 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	.	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	11,0	10,5	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	3,0	2,7	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	3,0	3,2	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	14,0	8,9	7,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	7,0	5,2	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	–	1,4	4,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	11,0	16,3	20,6
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	1,0	2,4	3,2
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	3,0	5,2	4,7
Maschinenbau	.	14,0	15,8	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	4,0	2,0	2,2
Herstellung von Möbeln	.	6,0	8,8	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	4,0	3,3	5,6
Beschäftigte insgesamt	.	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	5,3	13,0	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	2,4	2,1	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	2,7	8,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	16,4	7,4	6,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	3,7	1,9	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	–	2,6	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	11,6	9,5	13,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	3,3	3,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	1,3	15,1	7,2
Maschinenbau	.	17,7	16,2	16,6
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	11,4	5,2	5,3
Herstellung von Möbeln	.	6,1	8,7	2,4
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,5	2,0	3,3
Umsatz insgesamt	.	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	5,0	19,1	11,7
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	2,2	2,2	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	4,1	13,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	15,8	5,8	4,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,4	1,4	2,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	–	2,7	11,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	8,9	7,6	8,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	.	2,8	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	0,6	13,1	5,5
Maschinenbau	.	13,6	16,3	13,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	4,8	8,3
Herstellung von Möbeln	.	3,2	9,2	1,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,4	0,9	2,1

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2024

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	1	96	1 648	9 826
mit Investitionen	.	77	1 315	8 115
Beschäftigte (am 30.9.)	.	9 110	222 582	1 199 579
in Betrieben mit Investitionen	.	8 557	205 711	1 111 613
Umsatz ¹⁾ (1 000 EUR)	.	2 020 106	58 211 740	381 935 680
der Betriebe mit Investitionen	.	1 932 449	54 902 388	358 161 068
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	.	.	1 871 674	12 740 891
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	11 365 969
je Beschäftigten in EUR	.	.	8 409	10 621
in Prozent am Umsatz	.	.	3,2	3,3

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2009 – 2024

Merkmal	2009	2014		2019		2024	
	Anzahl		2009=100	Anzahl	2009=100	Anzahl	2009=100
Betriebe am 30. Juni	8	7	87,5	9	112,5	7	87,5
Beschäftigte am 30. Juni	39	51	130,8	50	128,2	40	102,6
Umsatz ¹⁾ im Vorjahr (1 000 EUR)	3 056	3 595	117,6	4 299	140,7	4 580	149,9

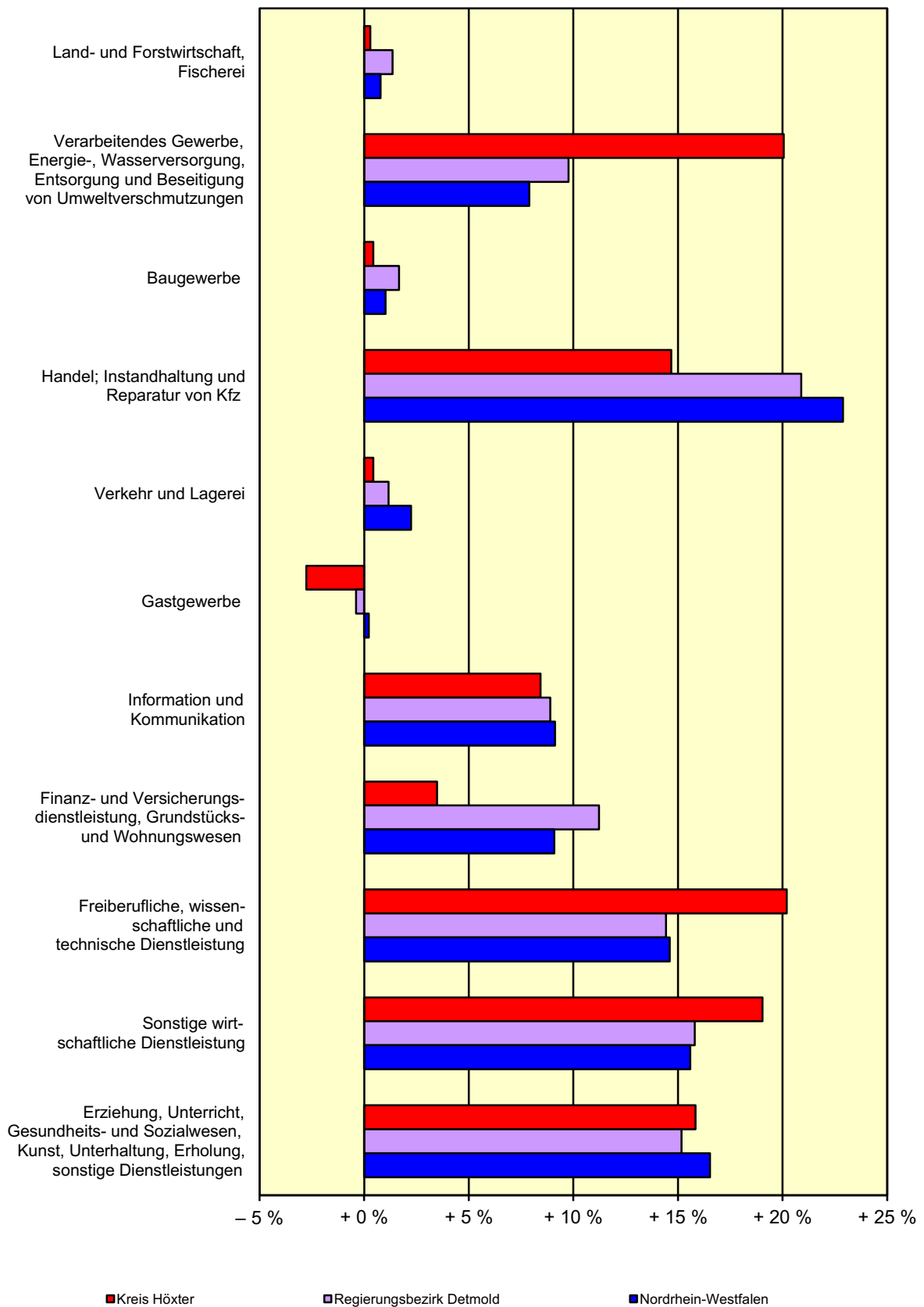
1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2024 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen**)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	58	907	17 907	157 858
Grund der Anmeldung				
Neugründung	54	784	15 162	134 614
Umwandlung	–	6	92	656
Zuzug	4	55	1 516	13 570
Sonstige Anmeldung	–	62	1 137	9 018
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	16	143	742
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	70	1 118	8 383
Baugewerbe	.	70	1 284	12 339
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	266	5 012	41 016
Verkehr und Lagerei	.	16	535	6 055
Gastgewerbe	.	64	985	10 259
Information und Kommunikation	.	41	779	7 071
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	47	1 252	10 215
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	89	2 001	16 831
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	98	2 180	19 634
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	130	2 618	25 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	12
Abmeldungen insgesamt	62	844	15 796	137 061
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	59	721	12 920	114 320
Umwandlung	–	9	130	947
Fortzug	3	58	1 677	13 422
Sonstige Abmeldung	–	56	1 069	8 372
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	14	101	621
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	73	986	6 886
Baugewerbe	.	90	1 359	13 487
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	259	4 930	39 098
Verkehr und Lagerei	.	18	572	5 752
Gastgewerbe	.	71	969	9 803
Information und Kommunikation	.	22	560	5 122
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	42	966	7 877
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	51	1 436	12 333
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	76	1 713	15 199
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	128	2 201	20 863
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	3	20

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-) der Jahre 2020 – 2024 nach Wirtschaftszweigen*)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

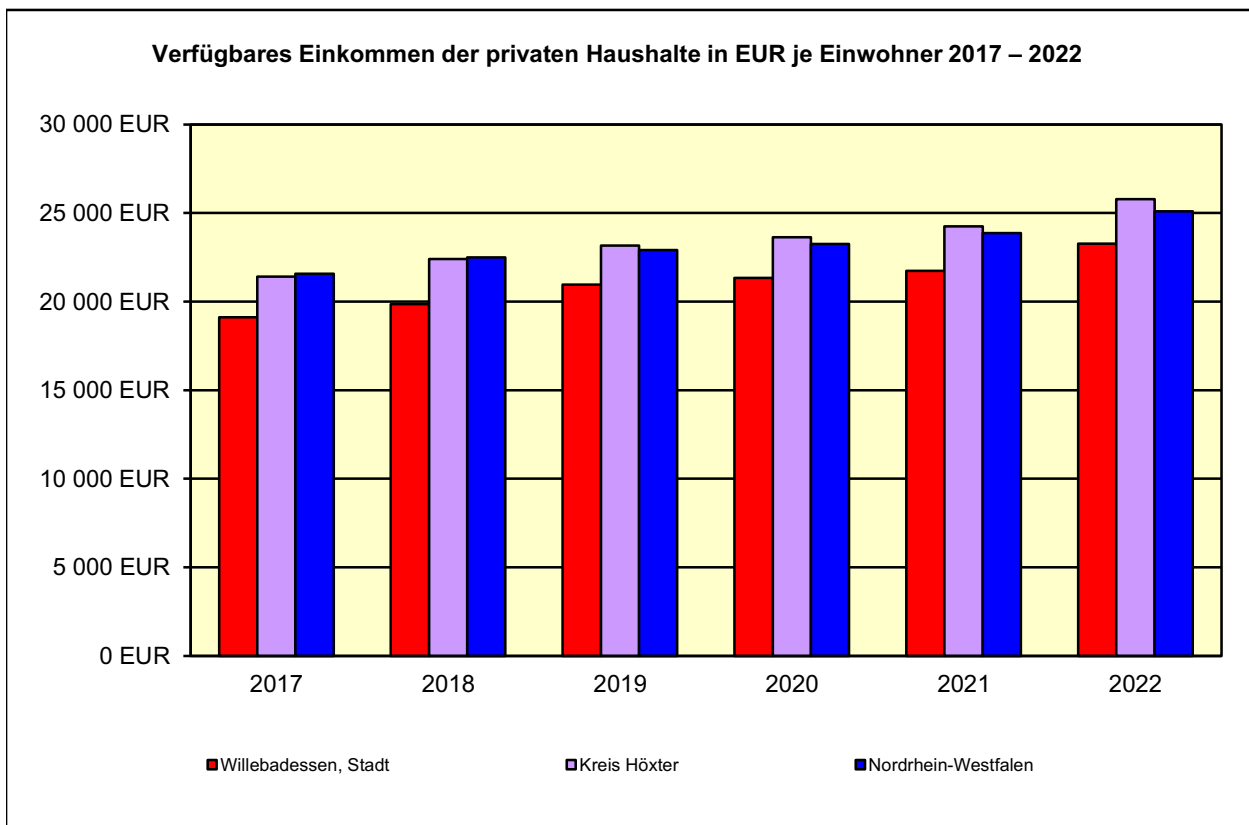
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2014 – 2023

Merkmal	2014	2017	2020	2023
Steuerpflichtige	270	275	235	269
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	125 872	129 443	180 374	251 759
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	117 167	120 496	163 164	232 500
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	17 220	17 735	21 696	33 694
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	16 354	15 944	19 025	29 539
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	13 258	13 504	16 885	26 424
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	3 964	4 231	4 811	7 271

*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2022

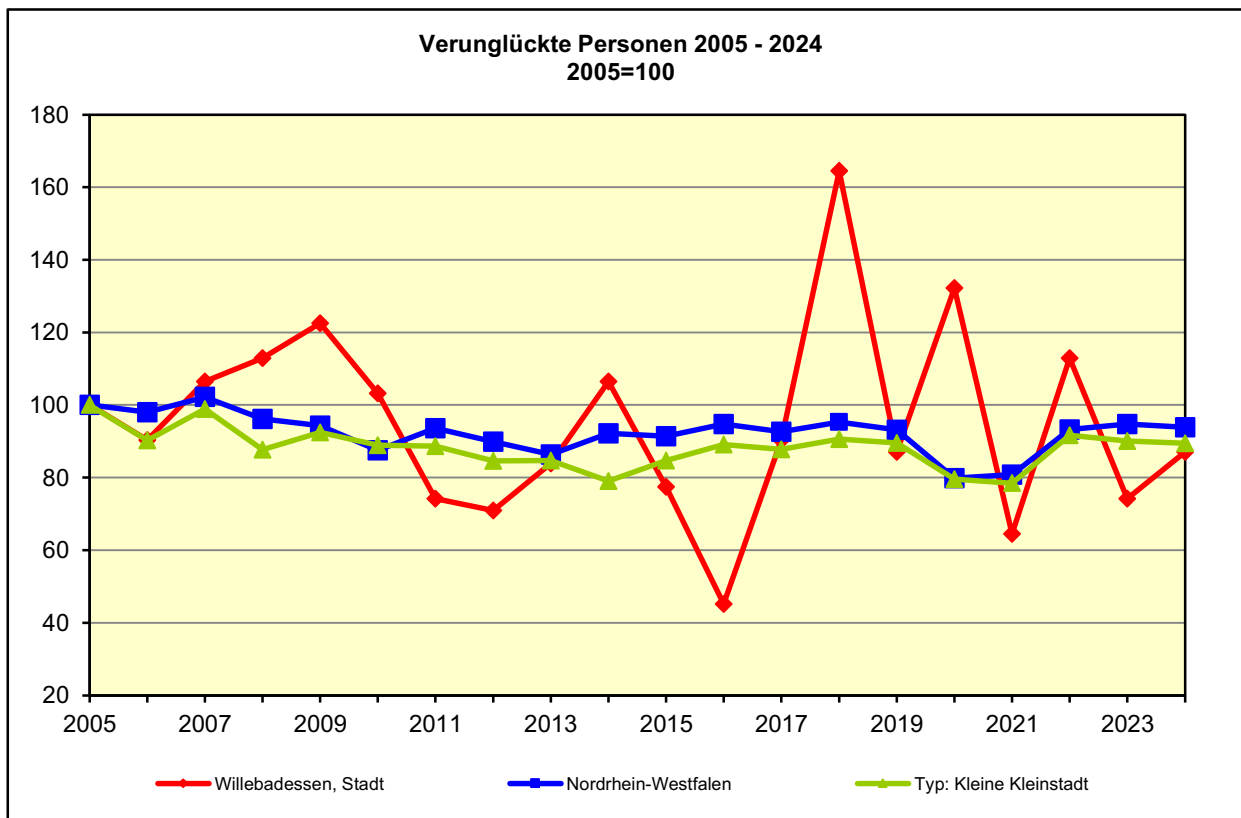
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	211	4 092	63 232	549 159	14 488
EUR je Einwohner	25 682	29 038	30 526	30 455	31 345
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	191	3 634	53 622	452 602	12 235
EUR je Einwohner	23 260	25 787	25 887	25 100	26 470
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	345	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2009 bis 2024

Merkmal	2009	2014		2019		2024	
	Anzahl		2009=100	Anzahl	2009=100	Anzahl	2009=100
Polizeilich erfasste Unfälle	34	27	79,4	28	82,4	27	79,4
Unfälle mit Personenschaden	27	23	85,2	23	85,2	19	70,4
Ortslage							
innerorts	10	4	40,0	8	80,0	10	100,0
außerorts (ohne Autobahnen)	17	19	111,8	15	88,2	9	52,9
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	1	4	400,0	3	300,0	2	200,0
Landesstraßen	17	15	88,2	13	76,5	9	52,9
Kreisstraßen	4	2	50,0	1	25,0	4	100,0
andere Straßen	5	2	40,0	6	120,0	4	80,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	7	4	57,1	4	57,1	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	–	–	–	1	–	.	.
Verunglückte Personen	38	33	86,8	27	71,1	27	71,1
Verletzte Personen	36	30	83,3	23	63,9	27	75,0
Schwerverletzte Personen	12	12	100,0	7	58,3	5	41,7
Getötete Personen	2	3	150,0	4	200,0	–	–
Kfz-Bestand je 1 000 Einwohner	679	749	110,4	816	120,2	858	126,5
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	529	580	109,8	632	119,6	651	123,2

*) Werte zum Kfz-Bestand zum 01.01.2010, 01.01.2015, 01.01.2020 und 01.01.2025. Werte zum Bevölkerungsstand zum 31.12.2009, 31.12.2014, 31.12.2019 und 31.12.2024.



Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "-" (nichts vorhanden, genau null) nicht ausgewiesen.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Statistisches Landesamt
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)